

Ein roter Teppich für die Gäste

bot

BONN. Samba, Reggae und auch Jazz: Acht Bands traten beim Friedrichstraßenfest in der Innenstadt auf. Da machte es dann auch nicht mehr so viel aus, dass es eigentlich recht kühl war.



Die Friedrichstraße lädt ein zum Bummeln und Musik hören. Foto: Lichterei

Einige Tausend Besucher schreckte das nicht. Von morgens bis in den späten Abend war immer etwas los, wie es, Mitorganisator **York Wilms-Posen** sagte.

Die Besucher standen wieder einmal im Mittelpunkt, man hatte ihnen die ganze Straße entlang den roten Teppich ausgerollt. "Viele lobten, wie schön es hier ist", sagte Wilms-Posen. Und doch stellte er bei einer kleinen Umfrage fest, dass gut ein Drittel der Befragten zum ersten Mal in der Friedrichstraße waren.

Für die Organisatoren um **Karin Neufeind** Grund genug, die Einkaufsmeile mit vielen inhabergeführten Läden über solch ein Fest vorzustellen.

Die einen ließen sich den Zwiebelrostbraten schmecken, es gab aber auch Champus und Austern. Alles war mit Blumen geschmückt. Wer Glück hatte, zog das große Los bei der Tombola. Die Kinder drehten auf einem Karussell ihre Runden. "Wer auf das Fest kommt, leistet seinen Beitrag zu einer lebendigen Innenstadt", sagte Wilms-Posen. Denn die Besucher seien an dem Tag ja auch in den anderen Straßen der City unterwegs.

Der Termin für nächstes Jahr steht übrigens schon fest: Die zehnte Auflage des Fests findet am Samstag, 18. Juni, statt - bei hoffentlich höheren Temperaturen, so die Veranstalter.